

zur Sitzung des Personalausschusses am 8.3.2010 stellen wir folgenden Antrag:

1.)

Wir bitten den Landrat bzw. die Kreisverwaltung um eine ausführliche Darstellung der tariflichen Rechtsgrundlage der so genannten leistungsorientierten Bezahlung und der daraus folgenden rechtlichen und praktischen Auswirkungen. Insbesondere bitten wir darzustellen, welche Maßnahmen die Verwaltung zur Umsetzung der leistungsorientierten Bezahlung (LOB) bisher ergriffen hat, welche Fragen und Probleme bisher aufgetreten sind und welche Anforderungen an eine gerechte Leistungsbewertung und -bezahlung im Rahmen der bestehenden Tarifordnung zu stellen sind.

2.)

Des weiteren beantragen wir die Einholung von schriftlichen Stellungnahmen unabhängiger Sachverständiger zur Frage der praktischen Umsetzung der leistungsorientierten Bezahlung sowie Erfahrungsberichte von anderen Kommunalverwaltungen, die die leistungsorientierte Bezahlung bereits eingeführt haben. Nach der Sitzung des Personalausschusses sollte hierzu ein Fragenkatalog erarbeitet werden, der sich auch aus dem o. g. Bericht der Verwaltung ergeben wird.

3.)

Auf der Grundlage des Berichts der Verwaltung und der Stellungnahmen und Erfahrungsberichte unabhängiger Sachverständiger sollte sodann in einer weiteren Sitzung eine inhaltliche Bewertung über den Sinn der leistungsorientierten Bezahlung unter Berücksichtigung von Aufwand und Nutzen getroffen werden.

4.)

Des weiteren bitten wir die Verwaltung um einen Bericht über die rechtlichen und praktischen Auswirkungen der Kündigung der Mitgliedschaft des Kommunalen Arbeitgeberverbandes bzw. einer Rücknahme dieser Kündigung.